

Er scheint täglich zu sein; Sonntag nur morgens, Montag nur abends.
Monatlicher Preis für Berlin:
75 Pf. monatlich
frei ins Haus, vierteljährlich M. 2.25
Monatlicher Preis für außerhalb Berlins durch die Post:
monatlich M. 0.80, vierteljährlich M. 2.40
Anfertigungspreis für die Seite 40 Pf.
Erlaubnisgebühren und Gebühren: 30 Pf.
Reine Kisten: das Wort... 4
Das letzte Liebesgeschick... 10

Berliner
Volks-Zeitung

mit Täglichem Familienblatt und Illustriertem Sonntagsblatt
Morgen - Ausgabe

Haupt-Expeditionen:
SW. Postamt, Wilhelmstr. 41, Berlin W.
Telefon: Amt 1 Nr. 10181-10184.
Hilfsstellen:
Berlin: Wilhelmstr. 41, Postamt 1, Berlin W.
Telefon: Amt 1 Nr. 10181-10184.
Hilfsstellen:
Berlin: Wilhelmstr. 41, Postamt 1, Berlin W.
Telefon: Amt 1 Nr. 10181-10184.

Redaktion: Jerusalemstr. 46/48.
Für unerbetene Einsendungen übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Eine Untersuchung.

Man darf um der Reichsfinanzreform willen andere wichtige Dinge nicht vergessen, zumal die Parlamentsferien in den nächsten Tagen im Gange sind.
Die Untersuchung über die Steuerreform ist ein wichtiger Bestandteil der Reform. Sie soll die Grundlagen der Besteuerung klären und die Belastung der verschiedenen Klassen feststellen.

Die Folgen für die Schichten des Volkes, die gewissenhaft und richtig deklarieren, wiegen weit schwerer, als man im allgemeinen weiß.
Es zeigt sich in einer ungeheuren Verdrängung der ehrlichen Elemente. Denn für den Bedarf des Staates wird ein bestimmter Betrag an Steuern erhoben. Ohne diesen Betrag wäre die Staatsmaschine nicht im Gange zu erhalten.

Prof. Dr. Delbrück schätzt allein das Vermögen des Reiches auf 10 Milliarden.
Die Untersuchung über die Steuerreform ist ein wichtiger Bestandteil der Reform. Sie soll die Grundlagen der Besteuerung klären und die Belastung der verschiedenen Klassen feststellen.

Man ist die Dringlichkeit der Sache zu fühlen.
Die Untersuchung über die Steuerreform ist ein wichtiger Bestandteil der Reform. Sie soll die Grundlagen der Besteuerung klären und die Belastung der verschiedenen Klassen feststellen.

Die Untersuchung über die Steuerreform ist ein wichtiger Bestandteil der Reform.
Sie soll die Grundlagen der Besteuerung klären und die Belastung der verschiedenen Klassen feststellen.

Die Untersuchung über die Steuerreform ist ein wichtiger Bestandteil der Reform.
Sie soll die Grundlagen der Besteuerung klären und die Belastung der verschiedenen Klassen feststellen.

wenn die Untersuchung ergibt, daß alles mit rechten Dingen zugegangen ist, so kann für die Agrarier, die einwilligen die gestänkte Steuerwürde spielen, keine glänzendere Genugung erlitten werden.
Schreiben sie aber über unseren Vorschlag Zeter und Mordio, so darf man es niemandem übel nehmen, wenn er annimmt, daß sich in diesem Widerstande das böse Gewissen der Steuerumgänger befindet.

Eine europäische Kulturtaufgabe.

Von der Ostsee zum Schwarzen Meer.

Schon früher tauchten Gerüchte auf, daß man die Ostsee mit dem Schwarzen Meer verbinden wollte.
Die Ostsee mit dem Schwarzen Meer verbinden zu wollen, ist ein Projekt, das seit Jahrhunderten diskutiert wird. Es geht darum, einen Kanal zu bauen, der die beiden Meere verbindet und den Schiffsverkehr erleichtert.

Zu leugnen ist nicht, daß dieser Kanal für den internationalen Handel von großer Bedeutung wäre.
Der Kanal würde die beiden großen Flüsse, Dänia und Dnjepr, die durch ein Schiffschiffsystem verbunden werden, als den gegebenen natürlichen Wasserweg benutzen. Die Gesamtlänge von einem Hafen bis zum anderen Ausgangspunkt würde 300 Meilen betragen.

Herzog und Zentrumskandidat.

Im westfälischen Wahlkreis Lüdinghausen-Warendorf, Westmünster ist an Stelle des verstorbenen bisherigen Vertreters dieses Kreises im Reichstage des Zentrumspartei Abgeordneten Watterhoff von der Zentrumspartei der Herzog von Arenberg als Kandidat aufgestellt worden.
Der Herzog, der ein Vetter des verstorbenen Zentrumspartei Abgeordneten Watterhoff ist, ist Mitglied des Herrenhauses und steht als laie eines Gardebataillonregiments. Ein solcher Mann ist natürlich der geeignete Kandidat für eine „Wahlspartei“, wie es das Zentrum immer noch sein will.

Der Herzog trat im 19. Lebensjahre beim 4. Kürassierregiment in Münster ein, wofür er als Leutnant zum ersten Mal zum Herold ernannt wurde.
Der Herzog trat im 19. Lebensjahre beim 4. Kürassierregiment in Münster ein, wofür er als Leutnant zum ersten Mal zum Herold ernannt wurde. Er diente bis zum Jahre 1896 in der Verwaltung seiner väterlichen Güter, teilte in Berlin zu. Die herzogliche Familie war von altersher in Westfalen heimisch.

Die Beilegung des Falles Behl.

Das Reichliche Kultusministerium hat, wie uns aus München telegraphisch wird, das von der unterfränkischen Kreisregierung dem Reichlichen Kultusminister über die Beilegung des Falles Behl. eingehende Bericht über die Fortschritte in die höheren Instanzen aufgegeben.

„Unter allen Umständen.“

Zu den Arbeiten der Reichsfinanzreformkommission schreibt die „Nordd. Allg. Ztg.“ offiziell:
„Wenn in der bisherigen Weise weitergearbeitet würde, würde die Kommission nicht nur bis Ende Juli, sondern bis in Winter Anfang zusammenbrechen müssen. Die veränderten Verhältnisse werden an dem vom Reichstag in seiner Rede vom 31. März ausgesprochenen Verlangen, daß der Reichstag noch in dieser Session die Finanzreform erledigt, unter allen Umständen festhalten.“

Aus der Praxis der Arbeiterversicherung.

Der Vertreter des Verbandes der Deutschen Gewerbetreibenden am Reichsversicherungsamt erstattet seinen Jahresbericht.
Die Gewerbetreibenden gewähren ihren Mitgliedern kostenlose Vertretung in Streitigkeiten der Unfall- und Invalidenversicherung am Reichsversicherungsamt. Im Jahre 1908 nahmen in 265 Fällen die Mitglieder dieser Vertretung in Anspruch. Davon betrafen 238 Unfälle, 27 Invalidenrentenfällen und 5 Jubiläumsgeldern. In einem einzigen Falle kamen 214 Fälle, davon erging 20 mal Beweisschluß, während in 65 Fällen — 30 Prozent — ein Erfolg für die Arbeiter erzielt wurde. Der dadurch für die Gewerbetreibenden erzielte Nutzen beträgt sich pro Jahr auf 10,675 Mark. In 22 Fällen wurde die Übernahme einer Vertretung abgelehnt, da nach pflichtmäßigem Ermessen ein Erfolg nicht zu erwarten war.

Die französisch-deutsche Annäherung.

Das Zentralcomité für eine Annäherung zwischen Deutschland und Frankreich beginnt jetzt in Aktion zu treten.
Auf Einladung des Comités wird Herr Baron d'Estournelles de Constant, Mitglied des Senats, der frühere bevollmächtigte Minister Frankreichs auf der Friedenskonferenz Haag im Kaiserhof des Reiches am 25. April, abends 7 1/2 Uhr einen Vortrag halten über das Thema: „Die französisch-deutsche Annäherung als Grundlage des Weltfriedens.“

Von den Mundtöten...

Wenn wir die Bücher zusammenstellen, schreibt Frau v. Bergen-Dorow im „Lücker“, in denen die deutsche Arbeiter ihre Erfahrungen und Gedanken niedergelegt haben, so kommen wir zu einer an Zahl wie an Gehalt nicht unbedeutenden Reihe von Werken.
Der Fabrik- und der Erdarbeiter, der Eisenhämmer und der Ausgewanderte, der Gerüstbauende und der Festangestellte treten vor uns hin und machen durch lebensvolle Schilderung ihre Welt zu verstehen. Der Landarbeiter stellt in diesen Gebieten auch ihn kennen zu lernen, durchzuführen wir ferner den modernen Arbeitermarkt — die viegenantigen Heimabteilung mit uns den Landmann nahebringen!